

Deutsche Behinderten-Zeitschrift

Zweimonatszeitschrift
45. Jahrgang 2008

INHALT

Aktuelles	4
— UN-Konvention im Mittelpunkt	
— Unheilbar kranke Patienten als Testpersonen für Medikamente	
— Kassen und Ärzte verbessern Früherkennung von Brustkrebs	
Urlaub und Ferien für behinderte Menschen	7
— Stressfrei durch den Urlaubsstau	
— Ferien in einer Jugendherberge	
— Gefährliche Erkrankungen im Urlaub sind eine Ausnahme	
Alltagsprobleme	10
— Wenn Kinder Fremdkörper verschlucken	
Frühförderung/Frühberatung	12
— Spiel und Spaß im Freien	
Sprachförderung	14
— Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung als Interviewpartner	
Beiträge	17
— Franzi	
Vorschulalter/Kindergarten	19
— Gemeinsames Lernen	
Behinderte Kinder in der Schule	21
— Mathematik - nichts für Menschen mit geistiger Behinderung?	
Junge erwachsene behinderte Menschen	23
— Pubertät	
Berufsberatung	25
— Kündigung wegen privater Internetnutzung	
Gesetze	27
Computer und Kommunikationstechnik	29
Literatur	31
Unsere Gesundheit	32
Werkstatt für behinderte Menschen	35
Veranstaltungskalender	37
KFZ und Zubehör für Behinderte und deren Angehörigen / Reha-Technik und Reha-Hilfen	
Messenachlese	38

Beachten Sie bitte die Anzeigen in diesem Heft; Sie können von allen Firmen kostenlos Prospekte anfordern.

Liebe Leser

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende. Wichtige pflegerische Entscheidungen wurden getroffen. Ob die gesetzlichen Neuerungen sich durchsetzen wird der Alltag zeigen.

Ein besonderer Höhepunkt im Jahr 2008 war für mich das Ereignis der Paralympischen Spiele in Peking. Der ein oder andere mag denken ... nanu - der Medaillenspiegel ist wohl eher bescheiden. Aber hier bewegte mich besonders das das Thema Behindertensport in den Blick des öffentlichen Interesses gelangt ist. Ein wichtiger Schritt im Rahmen der Integration Behinderter!

Auf dem Weltmarkt versank Amerika in eine Finanzkrise, diese kann letztlich Auswirkungen auf unseren Haushalt haben. Sparen Sie aber nicht an unserer Fachzeitschrift oder auch unseren Fachbüchern.

Unsere Literatur kann steuerlich abgesetzt werden.

Wir möchten weiterhin interessant sein und bitten um Ihre Mithilfe, schicken Sie uns Beiträge aus Ihrer eigenen Feder. Wir werden diese auch honorieren. Nur durch Ihre Hilfe können wir interessant und aktuell sein - eine Zeitschrift lebt von den Beiträgen ihrer Leser! Wir sind auch offen für Kritik und Lob, freuen uns über jedes Echo!

Besonders freuen wir uns auch über jeden neuen Abonnenten. Für jeden mit Ihrer Hilfe geworbenen Abo-Kunden erhalten Sie als Dank einen Gutschein oder ein Geschenk. Schon jetzt darf ich für Ihre Hilfe danken.

Wir möchten Ihnen auch in 2009 zur Seite stehen. Lassen Sie uns voller Tatendrang ins neue Jahr starten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen einen ruhigen Jahresausklang und ein erfolgreiches 2009

Andrea Berreßem